

Kontinente

☞ Setze die Wörter aus dem Rahmen unten im folgenden Text ein:

Kontinente sind eigentlich riesengroße Inseln, die von _____ umgeben sind.

Diese Landmassen werden auch " _____ " genannt.

Je nach Ansicht, wo man die _____ der einzelnen Kontinente sehen mag, gibt es auf unserer Erde _____ bis _____ solcher Erdteile.

Meist sind es schmale _____ oder _____, die die einzelnen Kontinente von einander trennen.

Meist gibt man als Grenzlinie zwischen Europa und Asien den Gebirgszug des _____ an, denn an der Ostseite Europas gibt es keinerlei _____ zu Asien durch ein Meer.

Auf einem Globus oder auf Landkarten werden die Kontinente in Erdfarben dargestellt: Je nach Höhenlage der Gebiete grün, hellbraun bis dunkelbraun, Gegenden mit ewigem Eis weiß.

Meere, Seen und Gewässer werden jeweils blau gezeigt.

Die Kontinente sind Landteile, die sich ihrerseits auf _____ befinden.

Sie sind stets in _____, wie Kekse auf zähem Honig. Forscher haben herausgefunden, dass unsere heutigen Erdteile aus einem einzigen _____ entstanden sind; er wird Pangäa genannt.

Vor vielen hundert _____ Jahren brach dieser Superkontinent auseinander, es bildeten sich die uns heute bekannten Erdteile.

Doch auch in unserer Zeit sind die Teile noch in Bewegung, was _____, Erd- oder Seebeben beweisen.

In vielen Millionen Jahren werden nach Berechnungen von Wissenschaftlern die

Kontinente wiederum _____ als heute aussehen;

an _____ wie etwa in Ostafrika werden die Landmassen wegbrechen und neue Inseln bilden.

Erdfarben	Millionen	Bewegung	Meeresengen	Ural	Grenzen
dunkelbraun	Meeren	Grabenbrüchen	Vulkane	Landbrücken	blau
"Erdteile"	anders	Riesenkontinent	vier	Trennung	Platten
					sieben

Kontinente

LÖSUNGSBLATT

Kontinente sind eigentlich riesengroße Inseln, die von Meeren umgeben sind. Diese Landmassen werden auch "Erdteile" genannt.

Je nach Ansicht, wo man die Grenzen der einzelnen Kontinente sehen mag, gibt es auf unserer Erde vier bis sieben solcher Erdteile.

Meist sind es schmale Landbrücken oder Meeresengen, die die einzelnen Kontinente von einander trennen.

Meist gibt man als Grenzlinie zwischen Europa und Asien den Gebirgszug des Ural an, denn an der Ostseite Europas gibt es keinerlei Trennung zu Asien durch ein Meer.

Auf einem Globus oder auf Landkarten werden die Kontinente in Erdfarben dargestellt: Je nach Höhenlage der Gebiete grün, hellbraun bis dunkelbraun, Gegenden mit ewigem Eis weiß.

Meere, Seen und Gewässer werden jeweils blau gezeigt.

Die Kontinente sind Landteile, die sich ihrerseits auf Platten befinden.

Sie sind stets in Bewegung, wie Kekse auf zähem Honig.

Forscher haben herausgefunden, dass unsere heutigen Erdteile aus einem einzigen Riesenkontinent entstanden sind; er wird Pangäa genannt.

Vor vielen hundert Millionen Jahren brach dieser Superkontinent auseinander, es bildeten sich die uns heute bekannten Erdteile.

Doch auch in unserer Zeit sind die Teile noch in Bewegung, was Vulkane, Erd- oder Seebeben beweisen.

In vielen Millionen Jahren werden nach Berechnungen von Wissenschaftlern die Kontinente wiederum anders als heute aussehen; an Grabenbrüchen wie etwa in Ostafrika werden die Landmassen wegbrechen und neue Inseln bilden.